

Trommelbaukurs im indianischen Medizinrad

Im dreitägigen Trommelbaukurs erstellst du in tiefer Verbindung mit dem indianischen Medizinrad und mit dem Tier, das dir seine Haut geschenkt hat, deine Herztrommel. In diesem Prozess wirst du begleitet, schon vorgängig, wo du das Fell für die Trommel suchst, es vorbereitest und dann im Kurs selber bearbeitest. Viele Botschaften vom Tier und in dir selbst werden wach, während du erlebst, wie die Tierhaut zur Trommel wird. Nach der 2. Nacht hörst du den Klang deiner Trommel zum ersten Mal. Zum Abschluss trommeln wir mit dem ebenfalls selbst gebauten Schläger gemeinsam und erahnen die Medizin unserer wunderbaren Herztrommeln.

Kursorganisation: Der Kurs beginnt am Freitagmorgen um 9 Uhr und wird voraussichtlich am Sonntag nach Mittagessen und Reinigung (ca. 15 Uhr) abgeschlossen.

Kursort: Kurshaus 8-Venti, 6652 Tegna

Leitung: Heinz Schmidli
Carsten Hubeli

Kosten: Kurskosten: CHF 150.- pro Tag, total CHF 450.-
Kost und Logis: CHF 70.- pro Tag, total Fr. 210.-
Material (v.a. Trommelring): Fr. 120.-
Totalkosten Fr. 780.- (zu begleichen in bar bei Kursbeginn)

Fell: Es gehört zum Trommelbauprozess, dass jede(r) Teilnehmer(in) sich das Fell für die Trommel selber sucht und für den Kurs vorbereitet. Geeignet sind Felle von Wildtieren wie Reh, Hirsch, Gämse von einem Jäger, Wildhüter oder von Haustieren wie Ziege, Schaf, Kalb von einem Bauern, Metzger. Während der Jagdzeit im Herbst sind Wildtierfelle am besten zu bekommen.

Grösse: Das Fell muss genügend gross sein. Für die Trommel brauchen wir ein unverletztes rundes Stück von mindestens 50 cm Durchmesser mit dem Rückgrat als Mittelachse (für eine grosse Trommel mindestens 60 cm Durchmesser). Zusätzlich werden auch die Schnüre und das Handstück aus dem Fell erstellt.

Lagerung: Das Fell kann im Tiefkühler beliebig lang aufbewahrt werden. Teilweise werden Felle für die Lagerung auch eingesalzen. Das Fell darf nicht gegerbt oder sonst chemisch behandelt sein.

Vorbereitung: Damit wir im Kurs die Haare vom Fell lösen können, muss es gewässert werden. Dafür musst du es auftauen und in einen Eimer mit Wasser und einer Handvoll Asche legen, so dass das Fell ganz zugedeckt ist. Die Asche ist wichtig, damit sich die Haare lösen können. Je nach Fell und Temperatur kann dieser Prozess von einigen Tagen bis 3 Wochen dauern. Sobald sich die Haare leicht ablösen lassen, geht das Fell wieder mit den Haaren bis zum Kurs in den Tiefkühler.

Teilnehmerzahl: Die minimale Teilnehmerzahl beträgt 4 Personen.

Für Fragen oder weitere Auskünfte zum Kurs stehe ich gerne zur Verfügung.

Herzliche Grüsse

Heinz

Heinz Schmidli
Tel.: 079 778 73 48
Email: heinz.schmidli1@gmail.com